



Beschlussvorlage

Amt: 302 Stuber	Datum: 11.01.2019	Az.: 112.21	Drucksache Nr.: 8/2018 1. Ergänzung
--------------------	-------------------	-------------	-------------------------------------

Beratungsfolge	Termin	Beratung	Kennung	Abstimmung
Beirat für Straßenverkehrsangelegenheiten	05.02.2019	beschließend	öffentlich	

Beteiligungsvermerke

Amt	605	61				
Handzeichen						

Eingangsvermerke

Oberbürgermeister	Erster Bürgermeister	Bürgermeister	Haupt- und Personalamt Abt. 10/101	Kämmerei	Rechts- und Ordnungsamt

Betreff:

Bushaltestelle & Querungshilfe Dinglinger Hauptstraße

Beschlussvorschlag:

1. Der Beirat für Straßenverkehrsangelegenheiten empfiehlt die Beibehaltung der provisorischen Bushaltestelle mit anbindender Querungshilfe in der Dinglinger Hauptstraße auf Höhe des Stadtparks bis zur Sanierung der Dinglinger Hauptstraße.
2. Die reduzierte Parkscheibendauer auf 0,5 h und die ausgedehnte Parkscheibepflicht bis 19 Uhr bleiben unverändert bestehen.

Anlage(n):

Übersichtsplan

BERATUNGSERGEBNIS	Sitzungstag:			Bearbeitungsvermerk	
<input type="checkbox"/> Einstimmig <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (s. Anlage)				Datum	Handzeichen
<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthalt.		

Sachdarstellung:

Im Abschnitt der Dinglinger Hauptstraße zwischen der Bushaltestelle bei der Martin-Luther-Straße und der Zufahrtsstraße zur Parktheater/Parkplatz Stadtpark gibt es häufige Querungsnotwendigkeiten für Fußgänger. Auch bei Veranstaltungen im Parktheater müssen viele Besucher, die zu Fuß kommen, die Straße queren. Dies ist im Hinblick auf die Breite der Fahrbahn von 8,50 m und die starke Verkehrsbelastung für ältere Menschen und für Kinder schwierig.

Als Maßnahme zur Erhöhung der Verkehrssicherheit kommen im Straßenzug Kaiserstraße/Dinglinger Hauptstraße eine Lichtsignalanlage oder eine Mittelinsel als Schutzeinrichtung in Frage. Ein markierter Fußgängerüberweg ist wegen der Verkehrsbelastung nicht zulässig. Aus diesem Grund wurde vom Beirat für Straßenverkehrsangelegenheiten am 23.01.2018 die Einrichtung einer provisorischen Querungshilfe einstimmig befürwortet. Aus straßenverkehrsrechtlicher Sicht stellt die Querungsinsel einen optimalen Kompromiss zwischen sicherer Querung und Verkehrsfluss dar.

Der Bau der Querungsinsel wurde gemeinsam mit einer zusätzlichen Bushaltestelle auf Höhe des Stadtparkes in Richtung Innenstadt realisiert. Somit ist der Stadtpark im Bereich des ÖPNV besser erreichbar und die Querungsinsel wird in höherem Ausmaß frequentiert. Der Bau der Bushaltestelle wurde in der Sitzung vom 23.01.2018 mit 11 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen befürwortet.

Die SWEG konnte in der Zeit der Landesgartenschau positive Erfahrungswerte sammeln und möchte an der zusätzlichen ÖPNV-Anbindung am Stadtpark festhalten. Das Polizeipräsidium Offenburg hat außerdem gemeldet, dass im Bereich der Querungshilfe keine Unfälle verzeichnet wurden, was für einen verkehrssicheren Standort spricht. Um den Fuß- und Linienbusverkehr zu stärken, möchte die Stadtverwaltung das Anliegen der SWEG unterstützen und die beiden Provisorien erhalten.

Die Standorte von Bushaltestelle und Querungshilfe wurden durch die Stadtverwaltung nochmals geprüft. Aufgrund der Zufahrt zum Parkplatz am Stadtpark auf der nördlichen Seite der Dinglinger Hauptstraße und der Eigentumsverhältnisse der Grundstücke auf der Südseite sind alternative Standorte derzeit nicht möglich. Beim anstehenden Vollausbau der Dinglinger Hauptstraße soll der Sachverhalt nochmals neu geprüft werden.

Guido Schöneboom

Mats Tilebein

Lucia Vogt